



06.12.2023 - 07:07 Uhr

Colivar Wöchentlicher Marktimpuls



Colivar Wöchentlicher Marktimpuls

Colivar Wöchentlicher Marktimpuls

Hier lesen Sie den Colivar Weekly Market Pulse, mit freundlicher Genehmigung unseres Gastautors Mahnoosh Mirghaemi.

Bitte lernen Sie Mahnoosh hier kennen <https://www.colivar.ai/about-creator>

Lesen Sie den Schlüssel zu einem zweiten Einkommen für jede Frau hier <https://www.colivar.ai/>

Genießen Sie unsere wöchentlichen Einblicke in die Märkte, Makroökonomie, Geopolitik und Investitionen

Ein denkwürdiger November 2023 und Chinas wirtschaftlicher Einfluss

Der globale Aktienmarkt hat 2023 ein bemerkenswertes Comeback hingelegt und nach einem herausfordernden Jahr 2022 einen Gewinn von fast 20 % erzielt - ein Beweis für seine Widerstandsfähigkeit und die sich verändernde Wirtschaftslandschaft. Dieser Aufschwung war im November besonders ausgeprägt und markierte eine deutliche Trendwende gegenüber früheren Entwicklungen. Diese Wachstumsphase war jedoch mit einer besonderen Herausforderung verbunden, da Aktien mit einem starken Engagement in China vom allgemeinen Markttrend abwichen und deutlich schlechter abschnitten. Diese Divergenz spiegelt eine wachsende Skepsis der Anleger hinsichtlich der Aussichten auf eine wirtschaftliche Erholung Chinas inmitten der anhaltenden Herausforderungen wider. Während der S&P 500 und andere Märkte weltweit eine robuste Rallye feierten und den November mit beeindruckenden Gewinnen abschlossen und den ersten monatlichen Anstieg seit Juli verzeichneten, zeichnete die laue Reaktion

auf das Engagement an den chinesischen Märkten ein komplexeres Bild der globalen wirtschaftlichen Interaktionen und der Anlegerstimmung.

Haupttreiber der November-Rallye

Inflationstendenzen: Ein wichtiger Faktor für die November-Rallye war der anhaltende Abwärtstrend der Inflation. Dieser Trend trug dazu bei, die anhaltenden Sorgen über einen eskalierenden Preisanstieg zu zerstreuen, die für Anleger und politische Entscheidungsträger gleichermaßen eine große Sorge darstellen. Das Nachlassen des Inflationsdrucks spielte eine wichtige Rolle bei der Wiederherstellung des Marktvertrauens und der Belebung der Aktienkurse.

Die politische Haltung der Federal Reserve: Ein weiterer entscheidender Faktor war der Hinweis der Federal Reserve auf eine mögliche Pause bei ihrer aggressiven geldpolitischen Straffungspolitik. Dieses Signal wurde vom Markt positiv aufgenommen, da es auf eine entgegenkommendere Haltung hindeutete, die das Wirtschaftswachstum und die Marktstabilität unterstützen könnte. Die Abkehr der Fed von ihrer zuvor hawkishen Haltung hat die Stimmung der Anleger und die Marktentwicklung deutlich verbessert.

Wirtschaftliche Widerstandsfähigkeit: Trotz der Herausforderungen durch hohe Zinsen und globale Unsicherheiten hat die Wirtschaft eine bemerkenswerte Widerstandsfähigkeit bewiesen. Diese unerwartete Stärke der Wirtschaftsleistung, die in verschiedenen Sektoren zu beobachten war, trug dazu bei, einige der Unkenrufe zu vertreiben, die die Marktaussichten getrübt hatten. Die Fähigkeit der Wirtschaft, diesem Druck standzuhalten und das Wachstum aufrechtzuerhalten, war ein wichtiger Faktor für die positive Dynamik des Aktienmarktes.

Unternehmensgewinne: Zu der positiven Marktstimmung trugen auch die Unternehmensgewinne bei, die besser ausfielen als erwartet. Diese Berichte zeugten von der grundlegenden Stärke der Unternehmen und ihrer Fähigkeit, sich in einem komplexen wirtschaftlichen Umfeld zurechtzufinden. Die positiven Gewinnüberraschungen gaben dem Markt weiteren Auftrieb und stärkten den Glauben an die Robustheit der amerikanischen Unternehmen.

Europäische Aktienperformance und chinesischer Wirtschaftseinfluss

Im November wurde die Verflechtung zwischen der Performance des europäischen Aktienmarktes und der wirtschaftlichen Gesundheit Chinas deutlich sichtbar. Europäische Aktien, die stark vom chinesischen Markt abhängig sind, hatten zu kämpfen, d.h. sie konnten aufgrund der anhaltenden wirtschaftlichen Schwierigkeiten Chinas nicht an der globalen Rallye teilhaben. Trotz der Stimulierungsbemühungen der chinesischen Regierung blieb die Skepsis der Anleger groß, insbesondere gegenüber Vermögenswerten mit einem hohen Engagement in China, wie Strategen von Instituten wie Barclays betonten.

Eine Ausnahme von diesem rückläufigen Trend bildete der europäische Bergbausektor, in dem Unternehmen wie Rio Tinto erhebliche Einnahmen aus China erzielen. Der breitere europäische Markt, insbesondere Sektoren wie der Rohstoffsektor, sah sich jedoch mit Herausforderungen konfrontiert, die Chinas wirtschaftliche Schwierigkeiten widerspiegeln. Dies spiegelte sich in ihrer Underperformance im Vergleich zu den breiteren Marktindizes wider.

Im Gegensatz dazu zeigte sich der deutsche DAX-Index widerstandsfähig, verzeichnete Kursgewinne und näherte sich seinem Juli-Hoch, dank einer starken Performance zyklischer Aktien und positiver Gewinnmeldungen. Das Potenzial für ein anhaltendes Wachstum des deutschen Marktes wird jedoch durch seine Anfälligkeit für die chinesische Wirtschaftslage und die allgemeinen globalen wirtschaftlichen Herausforderungen eingeschränkt.

Dynamik der Zinssätze und Anleihenmärkte

Im November kam es am Anleihemarkt zu erheblichen Bewegungen, die größtenteils durch einen Abwärtstrend bei den Zinssätzen beeinflusst wurden. Dieser Rückgang der Zinssätze, der zur allgemeinen Markterholung beitrug, wirkte sich positiv auf die Stimmung der Anleger und die Marktdynamik aus. Insbesondere Investment-Grade-Anleihen verzeichneten außergewöhnliche Renditen, die im krassen Gegensatz zu ihrer Performance im September standen und auf eine Verschiebung in der Anleihenmarktlandschaft hinwiesen. Der Schlüsselfaktor für diese Verbesserung war der nachlassende Zinsdruck, von dem Anleiheninvestitionen im Allgemeinen profitieren.

Letzter Gedanke

Am Aktienmarkt waren zyklische und zinsempfindliche Sektoren führend, darunter Small-Cap-Aktien, Finanzdienstleistungen, zyklische Konsumgüter, Technologie und Immobilien. Diese Sektoren profitierten von den günstigen Konjunkturaussichten und dem geringeren Zinsdruck und zeigten sich widerstandsfähig und anpassungsfähig.

Mit Blick auf die Zukunft ist der S&P 500 bereit, neue Höchststände zu erreichen, auch wenn potenzielle Herausforderungen wie eine veränderte Politik der Federal Reserve, mögliche Konjunkturabschwächungen und geopolitische Unsicherheiten zu Marktschwankungen führen könnten. Trotz dieser Herausforderungen hat der Markt das Potenzial für eine anhaltend starke Performance, wie sie in den Nacherholungsphasen seit 1980 zu beobachten war. Die Inflationsentwicklung spielt ebenfalls eine entscheidende Rolle, wobei ein anhaltender Abwärtstrend ein Zeichen für wirtschaftliche Stabilität ist. Die Entscheidung der US-Notenbank, die Zinsen im November beizubehalten, hat die Gewinne des Marktes deutlich unterstützt. Die künftigen Entscheidungen der Fed werden für die Dynamik der Anleihen- und Aktienmärkte von entscheidender Bedeutung sein.

Und schließlich bleibt der Arbeitsmarkt eine starke Stütze der Wirtschaft. Trotz einiger Anzeichen einer Abschwächung wird erwartet, dass seine Widerstandsfähigkeit einen erheblichen Abschwung abfedern und so die allgemeine wirtschaftliche Stabilität und das weitere Wachstum der Märkte unterstützen wird.

In der kommenden Woche könnten die für November erwarteten Arbeitslosenzahlen in den USA auf einen nachgebenden

Arbeitsmarkt hindeuten, was möglicherweise Rezessionsindikatoren auslösen könnte. Für China wird eine leichte Verbesserung der Exporte und Importe erwartet, vor allem aufgrund einer niedrigen Vergleichsbasis Ende 2022. Es wird erwartet, dass die Zentralbanken von Australien, Indien und Polen ihre aktuellen Zinssätze beibehalten. Die Wirtschaftsprognosen deuten auf niedrigere BIP-Werte für Australien und Südafrika hin, während Brasiliens Wirtschaft im dritten Quartal schrumpfen dürfte. Darüber hinaus werden aus mehreren Ländern, darunter Russland, die Türkei, Mexiko, Chile, Kolumbien und Südkorea, wichtige Inflationsberichte erwartet, die weitere Einblicke in das globale Wirtschaftsklima geben.

Investors club <https://emotional-agility.dg1.com/vc4diversity/pages/memberships>

Webseite <https://swissfintechladies.com/>

Karen Wendt

President of SwissFinTechLadies

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100096065/100914201> abgerufen werden.